

Medienmitteilung

RFB-Wahlen 2022 im Verwaltungskreis Biel/Bienne Die 18 Mitglieder des RFB sind gewählt

Biel, 9. Mai 2022

Die 18 Mitglieder des RFB für die Legislaturperiode 2022–2026 wurden in drei Etappen gewählt: zuerst in Leubringen, dann in Biel und schliesslich in den 17 deutschsprachigen Gemeinden. Der RFB und seine Mitglieder werden somit ihr Engagement fortsetzen und den 30 000 Französischsprachigen in der Region Biel weiterhin eine politische Stimme verleihen.

Die Wahlen 2022 des RFB sind soeben abgeschlossen worden. Sie fanden in drei Etappen zwischen Dezember 2021 (Leubringen, 2 Mitglieder), April 2022 (Biel, 11 Mitglieder) und Mai 2022 (5 Mitglieder aus den 17 deutschsprachigen Gemeinden) statt. Damit sind die 18 Mitglieder des RFB für die Legislaturperiode 2022–2026 gewählt. Es handelt sich um (in alphabetischer Reihenfolge): Amanda Addo (Biel, PSR), Guy Bärtschi (Leubringen, Parteilos), Pascal Bord (Biel, PRR), Julien Brault (Biel, SVP), Alina Mihaela Comment (Schwadernau, Parteilos), Madeleine Deckert (Leubringen, Parteilos), Jean-Pierre Dutoit (Nidau, PRR), Monique Esseiva-Thalmann (Biel, Die Mitte), Erich Fehr (Biel, SP), Glenda Gonzalez Bassi (Biel, PSR), René Graf (Orpund, SP+), Nicolas Gschwind (Biel, PSR), Elisabeth Ingold (Twann, Die Grüne), Renaud Lieberherr (Biel PSR), Maurice Paronitti (Biel, PRR), Christine Schneider (Bellmund, Parteilos), Silvia Steidle (Biel, PRR), Ariane Tonon (Biel, Die Grüne). Das Generalsekretariat des RFB gratuliert ihnen zu ihrer Wahl.

Erweiterung des Wirkungskreises und weiteres Engagement für die Region

Zum zweiten Mal in seiner Geschichte wird der RFB aus Vertreterinnen und Vertretern aller 19 Gemeinden des Verwaltungskreises Biel/Bienne bestehen. Die fünf Sitze, die den 17 deutschsprachigen Gemeinden des Verwaltungskreises vorbehalten sind, wurden neu besetzt. Der ab 2018 vom Verein seeland.biel/bienne in Zusammenarbeit mit dem RFB eingeführte Wahlmodus hat gut funktioniert. Der RFB stellt für diese Wahlen fest, dass das Interesse der Bevölkerung der 17 deutschsprachigen Gemeinden an der Mitwirkung im Rat gestiegen ist, da 8 Bewerbungen aus 6 verschiedenen Gemeinden für 5 zu besetzende Sitze eingegangen sind.

Der RFB kann daher zuversichtlich in eine neue Legislaturperiode starten. In den nächsten Jahren werden zahlreiche Dossiers behandelt werden, insbesondere das Projekt «Avenir Berne romande», aber auch Themen aus den Bereichen Gesundheit, Bildung, Kultur und Soziales. Der RFB will auch seine Beziehungen zu den Gemeinden der Region verstärken. Er freut sich darauf, die ausgezeichnete Zusammenarbeit, die sich in den letzten Jahren mit seinen Partnern sowie mit den kantonalen Behörden entwickelt hat, in einem Geist des gegenseitigen Respekts fortzusetzen.

Danksagung

Der RFB möchte auch den scheidenden Mitgliedern (Pierre Ogi, Vizepräsident des RFB, Mélanie Blaser, Laetitia Gueniat, Pascal Oberholzer), die zu den Erfolgen bei der Bearbeitung der Ratsgeschäfte beigetragen haben, ganz herzlich danken. Insbesondere dankt er Pierrette Berger-Hirschi, Präsidentin und Gründungsmitglied des RFB, sowie Béatrice Sermet-Nicolet, Präsidentin der Kulturkommission, ehemalige Präsidentin und Gründungsmitglied des RFB.

Konstituierende Sitzung im Juni

Der RFB wird am 13. Juni 2022 im Regierungsstatthalteramt Biel zu seiner konstituierenden Sitzung zusammentreten. Dabei werden das Präsidium, das Vizepräsidium, das Büro und die Kommissionen gewählt.

Notiz an die Redaktionen

Alle öffentlichen Dokumente des RFB (Medienmitteilungen, Geschäftsberichte, Stellungnahmen, Ziele) können im Internet unter www.caf-bienne.ch eingesehen werden. Informationen des Vereins seeland.biel/bienne sind unter www.seeland-biel-bienne.ch abrufbar.

Weitere Informationen erteilen:

- Pierrette Berger-Hirschi, Präsidentin des RFB, Tel. 079 287 47 15
- Theres Lautenschlager, Präsidentin von der Konferenz Agglomeration Biel des Vereins seeland.biel/bienne, 078 606 11 55

⇒ Weitere Informationen auf www.caf-bienne.ch/elections sowie in der Wahlbroschüre des RFB.